



SCHLOSS SCHLOTHEIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Unstrut-Hainich-Kreis](#) | [Nottertal-Heilingen Höhen, OT Schlotheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Das Schloss Schlotheim liegt in der Mitte des gleichnamigen Ortes, auf dem Schlossberg.
Nutzung	Heilpädagogische-therapeutische Einrichtung
Bau/Zustand	Das Barockschloss wurde auf den Grund und Boden einer ottonischen Burg erbaut von der die Grundmauern und Gräben noch vorhanden sind.
Typologie	Höhenburg - Barockschloss
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°14'50.3" N, 10°39'13.1" E Höhe: 238 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW Von der A 4 Abfahrt Eisenach/Ost(40a) auf die B 84 Richtung Bad Langensalza , durch Bad Langensalza durch weiter nach Ebeleben, in Ebeleben links B249 Richtung Schlotheim, in Schlotheim der Ausschilderung zum Schloss folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

974	Übereignet Kaiser Otto II. seiner Frau die Burg.
1178	Werden die Herren von Schlotheim erwähnt.
1323 - 1330	Erwarben die Grafen von Hohenstein die Burg.
1340	Ging die Burg dann an die Grafen von Schwarzburg.
1599	Ging die Burg an Schwarzburg - Rudolstadt.
1773 - 1777	Wurde das Schloss auf den Resten der Burg erbaut.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 311 f.
 Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 1093
 Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 255 f.
 Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 201
 Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 308 f.
 Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 176
 Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 450

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[21.06.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Folgen

542 Follow